



# Newsletter aus dem Jugendreferat

Januar 2018

## Drei neue Kolleginnen

Gleich drei neue Kolleginnen sind 2017 für die Kinder- und Jugendarbeit von den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises eingestellt worden. Gut so, denn Kinder- und Jugendarbeit geht nicht irgendwie, sondern benötigt auf jeden Fall qualifiziertes Personal. Diese drei Kolleginnen möchten wir hier kurz vorstellen: für Flüren ist Angela Debuck eingestellt worden und schon seit mehreren Monaten aktiv. Viele Teenies aus Flüren waren neugierig und nehmen mittlerweile das Angebot der Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren regelmäßig an. Sogar eine Jugendfreizeit nach Italien ist für 2018 geplant. Alex Spaltmann, die neue Jugendleiterin im just4you war schon im offenen Ganztage an einer Grundschule in Wesel tätig, bevor sie zu der EJW kam. Mit Tanzworkshops, Ferienprogrammen und einer Kinderfreizeit hat sie die Kids aus der Feldmark begeistert. Zum Ende des Jahres hat die Kirchengemeinde An der Issel den Personalwechsel komplettiert. Im Jugendhaus Brünen ist seit Dezember die Sozialpädagogin Julia Diehl beschäftigt. Ihr werdet sicherlich in Zukunft noch einiges von der neuen Kollegin und ihrer Arbeit hören. Insgesamt besteht das Team der hauptamtlichen Jugendmitarbeitenden aus einer guten Mischung von erfahrenen, langjährig beschäftigten Kolleginnen und Kollegen und von Fachkräften in den ersten Berufsjahren. Kreativ, motiviert, bereit neue Wege zu gehen und dabei Bewährtes nicht aus dem Auge zu verlieren - so arbeiten wir alle, egal wie lange wir dabei sind.



Alex Spaltmann und Angela Debuck

## Landessynode 2018

Am Anfang des Jahres steht die Landessynode an. Dieser haben wir einen kurzen Besuch abgestattet, denn neben dem Präsesbericht, stand auch der Jugendbericht an. Landesjugendpfarrerin Simone Enthöfer machte deutlich wie sich junge Menschen einbringen und wo dringender Handlungsbedarf gegeben ist. Der Bericht wird sicherlich ein Tagesordnungspunkt in unserem hauptamtlichen Konvent und in unserem synodalen Jugendausschuss werden. Wir sind auf die Landessynode 2019 gespannt und hoffen auf breite Beteiligungsmöglichkeiten, damit die gesamte Vielfalt unserer Jugendarbeit sichtbar wird.



## Hauptamtliche unterwegs

Bei der diesjährigen Klausurtagung der hauptamtlich Mitarbeitenden haben wir über den Tellerrand geblickt. Zum einen weil wir nach Westfalen gegangen sind, zum anderen weil das Thema Inklusion nicht nur mit dem Blick auf Jugendliche zu sehen ist. Mit 13 Hauptamtlichen waren wir in der v. Bodelschwingschen Stiftung in Bethel zu Gast, einem der größten Träger im Bereich von sozialdiakonischer Arbeit. Die Einführung und der Rundgang durch den Stadtteil Bethel in Bielefeld waren eindrucksvoll, insbesondere aufgrund der Größe der Stiftung. Viele wichtiger war aber, dass wir uns mit unserem eigenen beruflichen Verständnis von Inklusion beschäftigt haben. Der gelungene Mix von Theorie und Praxis und kollegialem Austausch hat uns sicherer in der Thematik gemacht. Jetzt können wir den Jahresschwerpunkt gut vorbereitet angehen. Ein herzlicher Dank geht an Dr. Wilfried Drews, der extra nach Bielefeld gereist ist und dort die beiden Tage sehr gut moderiert und begleitet hat.



**Infos und Informationen rund um die Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Wesel: Michaela Leyendecker / Telefon: (0281) 31 92 91 07 oder mleyendecker @kirchenkreis-wesel.net**